

Zur Untersuchung des Dienstunfalles vom des

Name, Vorname..... geb. am:

**Antrag auf Erstattung von Sachschäden und besonderen Aufwendungen (§ 32 BeamtVG)
innerhalb der Dienstunfallfürsorge**

Hinweis:

Wurden bei einem Dienstunfall Kleidungsstücke oder sonstige Gegenstände, die der Beamte mit sich führte, beschädigt oder zerstört oder kamen sie bei dem Unfall abhanden, kann dafür Ersatz geleistet werden. Der Sachschadenersatz erfolgt nach Abschnitt I der Verwaltungsvorschrift zur Unfallfürsorge für die Erstattung von Sachschäden und besonderen Aufwendungen im Freistaat Sachsen (SächsSachSchVwV) vom 23. April 1993 (SächsABl. S. 663, 1052, ABl. SMF S. 123, 220), verlängert durch Verwaltungsvorschrift vom 24. November 1998 (SächsABl. S. 1011).

Im Übrigen wird auf das beigefügte Hinweisblatt zum Sachschadenersatz verwiesen.

A. Antrag

1.	Welche Gegenstände wurden bei dem Unfall zerstört oder beschädigt oder sind abhanden gekommen?				
	Bezeichnung	z ^{*)} b ^{*)} a ^{*)}	Zeitpunkt der Anschaffung	Kaufpreis	Höhe des Ersatzanspruchs
	a)				
	b)				
	c)				
	d)				
	e)				
	f)				
	g)				
	h)				
	i)				
	j)				
	*) z = zerstört; b = beschädigt; a = abhanden gekommen				
2.	Begründung der Höhe des geltend gemachten Schadens:				
3.	Wäre eine Reparatur möglich gewesen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, warum nicht				
4.	Welche der aufgeführten Gegenstände hatten Sie gegen eine pauschalierte Aufwandsentschädigung zu stellen (z. B. Dienstbekleidung, Arbeitsgeräte)?				
	Bezeichnung	Pauschale in DM/pro Abrechnungszeitraum			

5.	Wie hoch ist der von Ihnen zu tragende Teil der Beschaffungskosten an den unter Nr. 4 aufgeführten Gegenständen?			
6.	Können Sie für die unter Abschnitt A Nr. 1 aufgeführten Gegenstände Ersatzansprüche geltend machen?			
6.1	gegen eigene Versicherung			
	Bezeichnung des Gegenstandes	Name und Anschrift der Versicherung	Art der Versicherung	Höhe des Anspruchs
6.2	gegen einen Dritten (Schädiger)			
	Bezeichnung des Gegenstandes	Name und Anschrift des Schädigers bzw. seiner Versicherung	Höhe des Anspruchs	
7.	Welche der unter Nr. 6.1 und 6.2 aufgeführten Forderungen sind uneinbringlich? Begründung:			
	<u>Abtretungserklärung:</u> Ich trete diese Forderungen an den Freistaat Sachsen ab, soweit dieser Sachschadenersatz leistet.			
8.	Nur ausfüllen, wenn Ersatz für Sachschäden am privateigenen Kraftfahrzeug beantragt wird:			
8.1	Fabrikat	Typ	Baujahr	Kilometerstand
8.2	Wer führte das Kfz zum Unfallzeitpunkt?			
8.3	Entfernung zwischen dem Ort des Wegeantritts und dem Ziel (Angabe in km):			

8.4	Angabe der Abfahrts- und Ankunftszeiten öffentlicher Verkehrsmittel, die hätten benutzt werden können:		
	Bezeichnung des Verkehrsmittels	Abfahrtszeit	Ankunftszeit
8.5	Angabe der Wegstrecken zu den nächstgelegenen Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel:		
	Beschreibung der Wegstrecke zur Haltestelle	Entfernung in Minuten	Entfernung in km
8.6	Mit welchem Zeitaufwand kann die Strecke mit einem Kfz bei normalen Wege- und Verkehrsverhältnissen durchfahren werden?		
9.	<p>Bei Benutzung des Kfz auf dem Weg zum und vom Dienst:</p> <p>Lag für die Benutzung des Kfz ein schwerwiegender Grund vor?</p> <p><input type="checkbox"/> ja, wegen der Eigenart des Dienstes</p> <p><input type="checkbox"/> ja, wegen der persönlichen Verhältnisse des Antragstellers</p> <p><input type="checkbox"/> ja, wegen der örtlichen Verhältnisse</p> <p>ausführliche Begründung:</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>		
10.	<p>Bei Benutzung des Kfz während einer Dienstreise bzw. eines Dienstganges:</p> <p>Hatte der Dienstvorgesetzte die Benutzung des Kfz vorher aus triftigen Gründen schriftlich gestattet?</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>wenn nein, warum wurde die Dienstreise/der Dienstgang trotzdem mit dem Kfz durchgeführt?</p>		
<p><u>Anmerkung:</u></p> <p>Rechnungen über den damaligen Kauf der zerstörten/beschädigten oder abhanden gekommenen Gegenstände sind beizufügen. In jedem Fall ist die Rechnung über die Reparatur des beschädigten Gegenstandes oder über einen Neukauf (z. B. bei Brillen neben der Verordnung der beschädigten Brille auch die Abrechnung der Krankenkasse) beizufügen. Bei Totalschaden am Kfz ist ein Nachweis über den Zeit- oder Wiederbeschaffungswert und den tatsächlich erzielten Verkaufserlös vorzulegen. Bei Schadenersatzansprüchen gegen die eigene Versicherung sind ferner Name und Adresse der Versicherungsgesellschaft sowie die Nummer des Versicherungsscheines anzugeben.</p>			
.....		
Ort, Datum		Unterschrift	

